

Madurai - Tamil Nadu

Der Bauer Dhananjaya beobachtete einst, wie Indra im Kadamba Wald unter einem Baum ein Shiva Linga verehrte. Sofort teilte er dies König Kulasekara mit, der den Wald abholzen und einen Tempel um das Linga erbauen ließ. Darum herum legte er eine Stadt an, in Form einer Lotusblüte. Als die Namensgebung anstand erschien Shiva und ließ Tropfen göttlichen Nektars (Madhu) auf die Stadt (Puri) fallen. So entstand Madhurapuri, das heutige Madurai.

In Madurai werden Shiva und Parvati als Sundareshvara und Minakshi verehrt. Den Mythos um Minakshi lesen Sie auf meiner Shiva Seite unter ‚Mythen‘.

Ponthamarai, das ‚Goldener Lotus‘ Wasserbecken - Indra wollte einst Shiva 1.000 Lotusblüten darbringen, fand nur 999. Er weinte bitterlich. Shiva ließ einen goldenen Lotus entstehen. Pon (Gold), Thamarai (Lotus).

Tirukoshtiyur - Hier versammelten sich die Götter, um zu beraten, wie der Dämon Hiranyakashipu zu vernichten sei. Vishnu erklärte sich bereit, als Mannlöwe, Narasimha, hinab auf die Erde zu steigen und ihn zu töten. Den Mythos dazu lesen Sie unter ‚Die Avatare Vishnus > Die Mythen zu den Avataren‘. Abhobalam ist der Ort der Narasimha Verehrung.

Matsyamurti Tempel - Hier erschien Vishnu in Seiner ersten Inkarnation, als Fisch, Matsya.

Aus dem Englischen mit freundlicher Genehmigung von holydham.com